

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

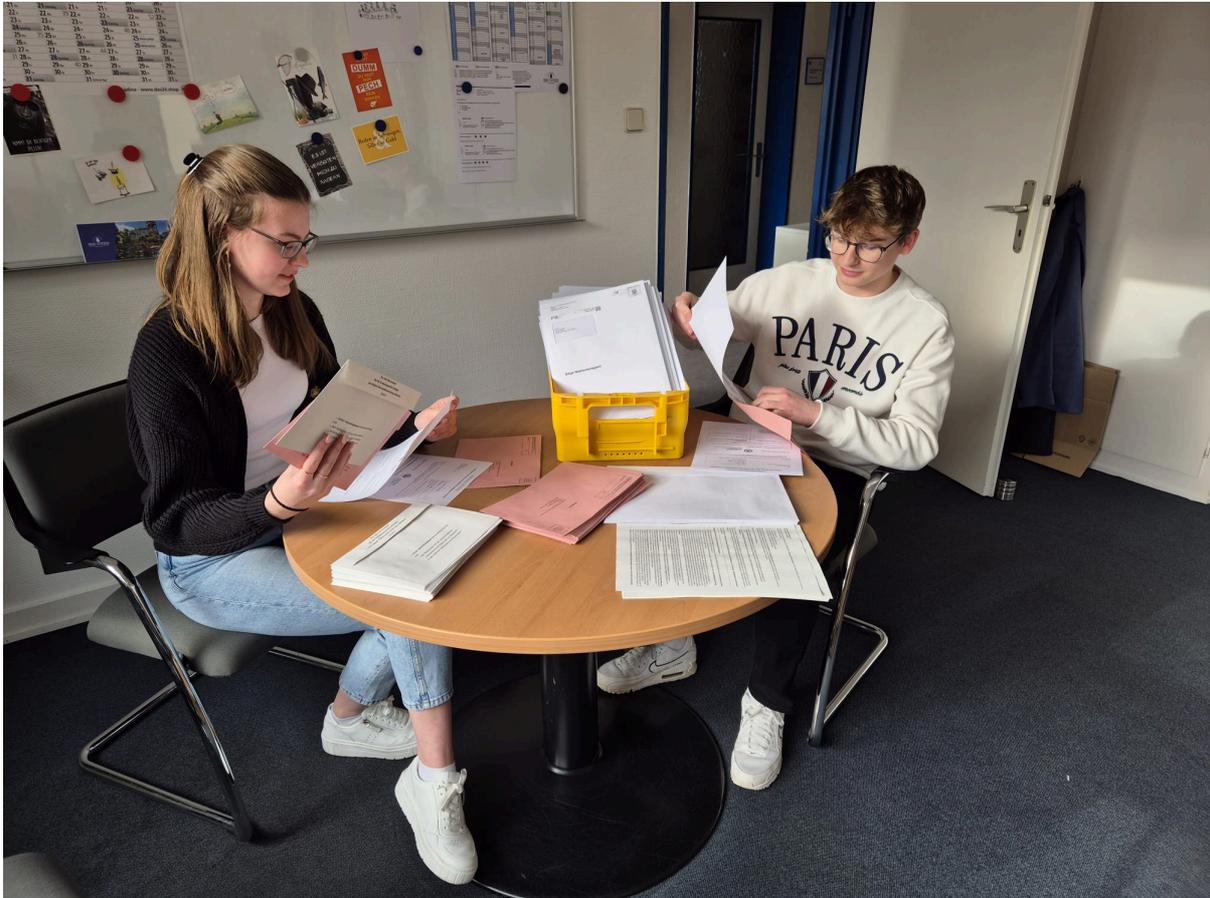


Bad Soden am Taunus aktuell

Freitag, 07. Februar 2025

THEMA DER WOCHE

Bundestagswahlen: Vorbereitungen laufen auf Hochtouren



Lilli Fischer und Julian Roßbach im Wahlamt: Die Briefwahlunterlagen werden vorbereitet und verschickt, sobald die Stimmzettel eintreffen. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Noch zwei Wochen bis zur Bundestagswahl. „Nur (!) noch zwei Wochen“, wenn man die für die Organisation zuständigen Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung fragt. Seit die Wahlbenachrichtigungen verschickt sind, trudeln jeden Tag mehrere hundert Briefwahlanträge im Wahlamt ein. Gerade erst sind die Stimmzettel an die Kommunen ausgeliefert worden.

Erst seit kurzem stehen die neun Kreiswahlvorschläge und 14 Parteien fest, die sich im Wahlkreis 180, zu dem auch Bad Soden am Taunus gehört, zur Wahl stellen können. Daher konnte der Druck der Stimmzettel erst Ende der letzten Woche beauftragt werden. „Jetzt sind die Stimmzettel da und die Briefwahlunterlagen werden schnellstmöglich komplettiert und umgehend versendet“, verspricht Wahlleiter Torsten Kiesewetter.

Rund 4.000 Briefwahlanträge sind im Wahlamt der Stadt bereits eingetroffen. Lilli Fischer und Julian Roßbach vom Wahlamt bereiten die Briefwahlunterlagen – bestehend aus Wahlschein, Merkblatt zur Briefwahl, dem weißen Stimmzettelumschlag und dem roten Wahlbrief – bereits so vor, dass die Stimmzettel jetzt nur noch hinzugefügt werden müssen. Dadurch ist gewährleistet, dass die Briefwahlunterlagen die Wählerinnen und Wähler so schnell wie möglich erreichen.

Briefwahlunterlagen rechtzeitig zurücksenden

Wer am Wahltag verhindert ist und auf die Briefwahl zurückgreifen möchte, sollte die Zeit, die der Versand per Post benötigt, berücksichtigen oder den roten Wahlbrief im Rathaus in den Briefkasten werfen. So kann man sicher sein, dass der Stimmzettel rechtzeitig im Wahlamt eingegangen ist und jede Stimme zählt.

Wahlbüro in der Königsteiner Straße 77

Ab **Montag, 10. Februar 2025, bis einschließlich Freitag, 21. Februar 2025**, gibt es die Möglichkeit, in der Verwaltungsstelle in der Königsteiner Straße 77 Briefwahlunterlagen abzuholen oder die roten Wahlbriefe abzugeben. Hier kann auch vor Ort mit der Wahlbenachrichtigung oder einem Ausweisdokument direkt gewählt werden.

Öffnungszeiten:

- Montag bis Mittwoch: 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr
- Donnerstag und Freitag: 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr
- Samstag, 15. Februar 2025: 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- Freitag, 21. Februar 2025: 08:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Der Gesetzgeber hat das **Ende der Briefwahl auf Freitag, 21. Februar 2025, 15:00 Uhr**, festgelegt. Danach dürfen deutschlandweit nur noch in seltenen Ausnahmefällen Briefwahlunterlagen ausgegeben werden.

BAUARBEITEN & VERKEHR

Adlerstraße und Straße Zum Quellenpark am Platz Rueil-Malmaison für Verkehr gesperrt

In der Straße Zum Quellenpark werden auf Höhe des Platzes Rueil-Malmaison in der Bad Sodener Altstadt ab Montag, 10. Februar 2025, bis voraussichtlich Montag, 31. März 2025, Straßensanierungsarbeiten durchgeführt.

Im Zusammenhang mit der Sanierung der Straße Zum Quellenpark wird auch in diesem Abschnitt des Ausbaubereichs die Straßenoberfläche erneuert. Für den Fahrzeugverkehr heißt das: Während der Bauarbeiten ist die Einbahnstraßenregelung für die Clausstraße aufgehoben. An der Kreuzung Brunnenstraße zur Clausstraße weist ein Schild auf „Sackgasse. Anlieger bis Baustelle frei“ hin.

Straße Am Eichwald ab 12. Februar 2025 stellenweise gesperrt

Wegen der Erneuerung der Wasserleitungen wird es erforderlich, die Straße Am Eichwald im Teilbereich zwischen der Bismarckstraße und der Hausnummer 18 von Montag, 12. Februar 2025, bis voraussichtlich Freitag, 14. März 2025, für den Verkehr zu sperren.

Teilweise Sperrung in der Hubertusstraße

Weil ein Gashausesanschluss verlegt wird, muss die Hubertusstraße in Höhe der Hausnummer 23 in der Zeit vom 17. Februar 2025 bis voraussichtlich 19. Februar 2025 gesperrt werden.

AUS DER VERWALTUNG

Bürgerinformationsveranstaltung: Bebauungsplan Nr. 26 „Oberer Ortskern Neuenhain“

Am Mittwoch, 26. Februar 2025, 19:00 Uhr, findet im Bürgerhaus Neuenhain (Hauptstraße 45) eine Bürgerinformationsveranstaltung zum Bebauungsplan Nr. 26 „Oberer Ortskern Neuenhain“ statt. Anwohnerinnen und Anwohner sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Ziel des Bebauungsplans

Das Ziel des Bebauungsplans ist es, den historisch geprägten Bereich nördlich des Bebauungsplans „Nr. 8 Untere Hauptstraße“ planungsrechtlich zu erfassen, zu strukturieren und den Erhalt des historischen Charakters zu sichern. Durch eine behutsame Nachverdichtung soll das Ortsbild verbessert und insbesondere denkmalpflegerische Aspekte berücksichtigt werden.

Informationen während der Bürgerinformationsveranstaltung

Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird die Besucherinnen und Besucher der Bürgerinformationsveranstaltung begrüßen und die Fachabteilung den Bebauungsplanvorentwurf erläutern und Informationen zu den Zielen und Zwecken sowie weitere Details der Planung geben. Darüber hinaus wird das Bebauungsplanverfahren im Allgemeinen erläutert. Im Anschluss an die Präsentation besteht selbstverständlich die Gelegenheit für Fragen.

Frühzeitige Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung besteht die Möglichkeit der frühzeitigen Beteiligung vom **27. Februar 2025 bis 28. März 2025**. Während dieser Zeit liegt der Vorentwurf des Bebauungsplans 26 in der Verwaltungsstelle in Neuenhain zur Einsicht aus. Darüber hinaus stehen die Bebauungspläne auch digital auf der [städtischen Website](#) zur Verfügung. Bürgerinnen und Bürger haben während dieser Frist die Möglichkeit, Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 26 abzugeben. Dies ist entweder per E-Mail an abt.61@stadt-bad-soden.de, in schriftlicher Form an den Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus, Königsteiner Straße 73, 65812 Bad Soden am Taunus, oder während eines Termins in der Abteilung „Stadtentwicklung und Mobilität“ (Sprechzeiten montags bis donnerstags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr sowie freitags von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr), Hauptstraße 45, möglich.

Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch

Der nächste Termin für die Sprechstunde mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch steht fest: Am Montag, 30. Juni 2025, 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, steht der Bürgermeister in seiner Sprechstunde im Alten Rathaus in Altenhain für persönliche Gespräche zur Verfügung. Die Sprechstunde im April ist bereits ausgebucht.

Termine hierfür können bei Ilka Bobowski unter der Telefonnummer +49 6196 208-101 oder per E-Mail an ilka.bobowski@stadt-bad-soden.de gebucht werden.

Wissensträger und Herzensmensch: Rainer Diethelm nach 40 Jahren bei den Stadtwerken in den Ruhestand verabschiedet



Abschied im Rathaus: vorne v.l.n.r. Bürgermeister Dr. Frank Blasch, Ruheständler Rainer Diethelm, Personalrat Bratislav Pajic und Michael Serba, Fachbereichsleiter Bauen und Entwickeln (hinten links), und Stefan Perleth, Abteilungsleiter Tiefbau und Heilquellen. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus.

Man könnte meinen, dass ein Mitarbeiter, der 100 Tage lang jeden Tag einen Zentimeter von einem Maßband abschneidet, es kaum erwarten kann, in den Ruhestand zu gehen. Aber auch wenn Rainer Diethelm die letzten Tage gezählt hat: „Fast 40 Jahre bei den Stadtwerken der Stadt Bad Soden am Taunus waren eine tolle Zeit!“

Im Rahmen seiner Verabschiedung lobte Bürgermeister Dr. Frank Blasch den Ruheständler: „Sie werden hier eine große Lücke hinterlassen mit dem riesigen

Erfahrungsschatz aus vier Jahrzehnten, die Sie voller Einsatz im Wasserwerk der Stadt gearbeitet haben.“ Das Wissen geht glücklicherweise nicht verloren. „Ich habe mich immer bemüht, alles, was ich weiß, an die jüngeren Kollegen weiterzugeben, so dass sie ihre Arbeit gut und gewissenhaft meistern können“, erklärte Rainer Diethelm, der in seinen Anfangsjahren erlebte, dass nicht alle Kollegen ihr Wissen gerne teilen. Als er 1985 in den Dienst der Stadtwerke trat, sei es nicht ganz so leicht gewesen, in die Gruppe aufgenommen zu werden. „Diese Erfahrung habe ich mir zu Herzen genommen und versucht, es neuen Kollegen immer leicht zu machen.“

Verantwortungsvolle Arbeit

Die Entwicklung der Wasserversorgung, die Erschließung neuer Baugebiete und die Pflege der städtischen Wasserwerke: Die Arbeit sei immer spannend gewesen. „Der Schutz und die Pflege unseres Wassers und unserer Wasserwerke sind die Garantie für die Qualität unseres Lebensmittels Nummer eins, dem Wasser“, betonte auch Michael Serba, Leiter des Fachbereichs Bauen und Entwickeln. Mit der Arbeit einher gehe daher auch eine große Verantwortung.

Kein Abschied für immer

Auf einen weiteren Aspekt wies Stefan Perleth, Abteilungsleiter Tiefbau und Heilquellen, in Bezug auf seinen langjährigen Mitarbeiter hin: „Du warst all die Jahre auch menschlich ein sehr wichtiger Faktor für die Kollegen im Wasserwerk und hast die Truppe immer zusammengehalten.“ Und so wird man den Ruheständler auch weiterhin ab und zu während der Mittagspause an alter Wirkungsstätte antreffen, wo er sich mit den ehemaligen Kollegen zum Mittagessen und zu einer Runde „Mau Mau“ trifft.

Lobende Worte gab es auch von Personalrat Bratislav Pajic: „Du bist immer freundlich und hast für alle immer ein Lächeln übrig.“ Die Kollegen werden ihn also vermissen – und haben ihm ein ganz besonderes Andenken als Abschiedsgeschenk überreicht: Eine Messingwasseruhr, aufpoliert und mit einer richtigen Uhr versehen, hat daheim bei Rainer Diethelm einen Ehrenplatz erhalten.

Gefragt nach den Plänen für die kommende Zeit, ist sich der Ruheständler sicher: Langweilig wird es ihm nie. Sich mehr um die Mutter kümmern, mehr Zeit für Frau und Hund haben, das Leben einfach genießen. Und seine To-do-Liste abarbeiten, auf der unter anderem Zoo- und Museumsbesuche, Reisen an die Nordsee oder häufigeres Anfeuern seines Herzensvereins im Stadion, den Kickers aus Offenbach, stehen. „Langeweile ist mir ein Fremdwort. Und wenn mir mal langweilig ist, dann stehe ich auf und mach´ einfach was!“

STADTLIBEN

Ausstellung „Save the Animals – Von seltenen und seltsamen Tieren“



In der neuen Ausstellung in der Stadtgalerie geht es um das Thema Artenschutz aus künstlerischer Sicht. Foto: Galerie am Dom

Schon der Titel der neuen Ausstellung macht neugierig: Vom 01. bis 30. März 2025 ist in Kooperation mit der Galerie am Dom in Wetzlar die Ausstellung „Save the Animals – von seltenen und seltsamen Tieren in der Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus zu sehen.

Ganz unterschiedlich arbeitende Künstlerinnen und Künstler werfen im Rahmen ihrer Ausstellung einen kreativen Blick auf das wichtige Thema Artenschutz, indem die Kunstschaffenden mit ganz eigenen Statements Zeichen setzen und damit mehr Fragen stellen als Antworten geben.

Die Betrachter der Werke sind so zum Staunen, Entdecken und Nachdenken und Handeln eingeladen. In der Stadtgalerie sind Werke von Simon Czapla, Matthias Garff, Alexandra Lukaschewitz, Corjan Nodelijk, Irmela Maier, Stephanie Marie Roos, Markus Willeke, Gaby Wormann und Yongbo Zhao zu sehen. In einem weiteren Raum werden Werke von Künstlern der Galerie am Dom gezeigt, die ebenfalls zum Thema Artenschutz arbeiten. Mit dabei sind Jim Avignon, Elvira Bach, Stephan Balkenhol, Kristina Fiand, Raimund Göbner, Olaf Hajek, Johannes Hüppi, Robert Indiana, Suscha Korte, Markus Lüpertz, Nikki Pelaez, Mel Ramos, Marina Sailer, Salustiano, Slava Seidel, Gan-Erdene Tsend und Raymond E. Waydelich.

Vernissage, Führungen und Öffnungszeiten

Frau Stadtrat Renate Richter wird die Ausstellung am Freitag, 28. Februar 2025, 19:00 Uhr, eröffnen. Michael M. Marks von der Galerie am Dom wird im Rahmen eines Gesprächs mit den Künstlerinnen und Künstlern an diesem Abend in die Ausstellung einführen.

An den Sonntagen 09. und 23. März 2025 jeweils um 15:30 Uhr führt Kunstvermittler Maurice Steinbrück durch die Ausstellung. Der Eintritt hierfür – wie auch zur gesamten Ausstellung – ist frei.

Die Sonderöffnungszeiten sind Mittwoch bis Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie am 05. März 2025 und 19. März 2025 bis 20:00 Uhr

Sommernachtsfest 2025: Neue Angebote und kompaktes Festareal



Das traditionsreiche Sommernachtsfest in Bad Soden am Taunus entwickelt sich weiter. Ab diesem Jahr wird das Festgelände neu strukturiert. Der Bereich in der Straße Zum Quellenpark ab dem Platz Rueil-Malmaison/Adlerstraße wird nicht mehr Teil der Veranstaltung sein. Stattdessen erweitert sich das Fest in die Kronberger Straße zwischen der Kreuzung Königsteiner Straße und Salinenstraße.

Zurück zu den Wurzeln

Diese Neugestaltung bringt das Sommernachtsfest wieder mehr zurück zu seinen Wurzeln im Alten Kurpark und den umliegenden Straßen. Ursprünglich aus dem Alten Kurpark herausgewachsen, hatte sich das Fest über die Jahre stetig erweitert, um dem steigenden Besucherandrang gerecht zu werden. In Hochzeiten besuchten bis zu 30.000 Menschen das eintägige Fest. Nun wird mit einer gezielten Flächenanpassung ein stimmiges und kompakteres Festareal geschaffen, die Verteilung der Stände angepasst und durch neue Angebote ergänzt. „Die Besucher dürfen sich wie gewohnt auf eine abwechslungsreiche Gestaltung freuen, die Tradition und neue Ideen miteinander verbindet“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. „Ein kompakteres Festgelände ist aber auch nicht zuletzt im Hinblick auf die gestiegenen Sicherheitsanforderungen sinnvoll.“ Nach einer zur „Nacht der Lichter“ passenden Überraschung gegen 23 Uhr endet das Fest dann um Mitternacht.

Wichtige Veränderungen auf einen Blick:

- Übersichtlicheres und kompakteres Festgelände
- Atmosphärische Gestaltung mit neuem Bereich in der Kronberger Straße
- Anpassung der Standverteilung für ein attraktives Festangebot mit vielen Angeboten von Bad Sodener Vereinen und Institutionen.

Für Fragen und weitere Informationen steht Joel Schepermann als Ansprechpartner (joel.schepermann@stadt-bad-soden.de) gerne zur Verfügung.

„Sauberhaftes Bad Soden am Taunus“: Stadt lädt am 8. März 2025 zur nächsten Abfallsammelaktion ein



Plastik, alte Zeitungen, Flaschen – und so manches außergewöhnliche Fundstück brachten die Müllsammelinnen und Müllsammler mit zurück zu den Ausgabestellen. Auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch (rechts) packte tatkräftig mit an. Quelle: Stadt Bad Soden am Taunus

Die Sammelaktion im vergangenen Jahr war ein voller Erfolg. Leider, könnte man sagen, denn die zahlreichen Bad Sodener Bürgerinnen und Bürger, die sich an der Müllsammelaktion der Stadt beteiligt hatten, brachten jede Menge Flaschen, Plastiktüten und Verpackungsmüll zurück zu den Treffpunkten. Jetzt steht der nächste Termin fest: Am Samstag, 08. März 2025, von 10:00 bis 12:00 Uhr werden die Greifzangen und Müllbeutel erneut ausgepackt.

Die Beteiligung an der Aktion „Sauberhaftes Hessen“ geht auf einen Beschluss der Stadtverordneten zurück, und alle Beteiligten waren sich einig: Das hat sich gelohnt und sollte unbedingt wiederholt werden! „Die zahlreichen Mülleimer im Stadtgebiet und den angrenzenden Wiesen und Wäldern sorgen leider nicht dafür, dass jedes Schokoladenpapier oder jede Coladose in den dafür vorgesehenen Behältern landet“,

weiß Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Und nicht nur er, sondern alle Teilnehmer der letzten Aktion waren erstaunt, wie viel Müll es dann am Ende der Aktion geworden ist. „Wir hoffen, dass auch in diesem Jahr wieder viele Bürgerinnen und Bürger die Aktion unterstützen und mitsammeln werden“, ruft der Bürgermeister daher zur Wiederholung auf.

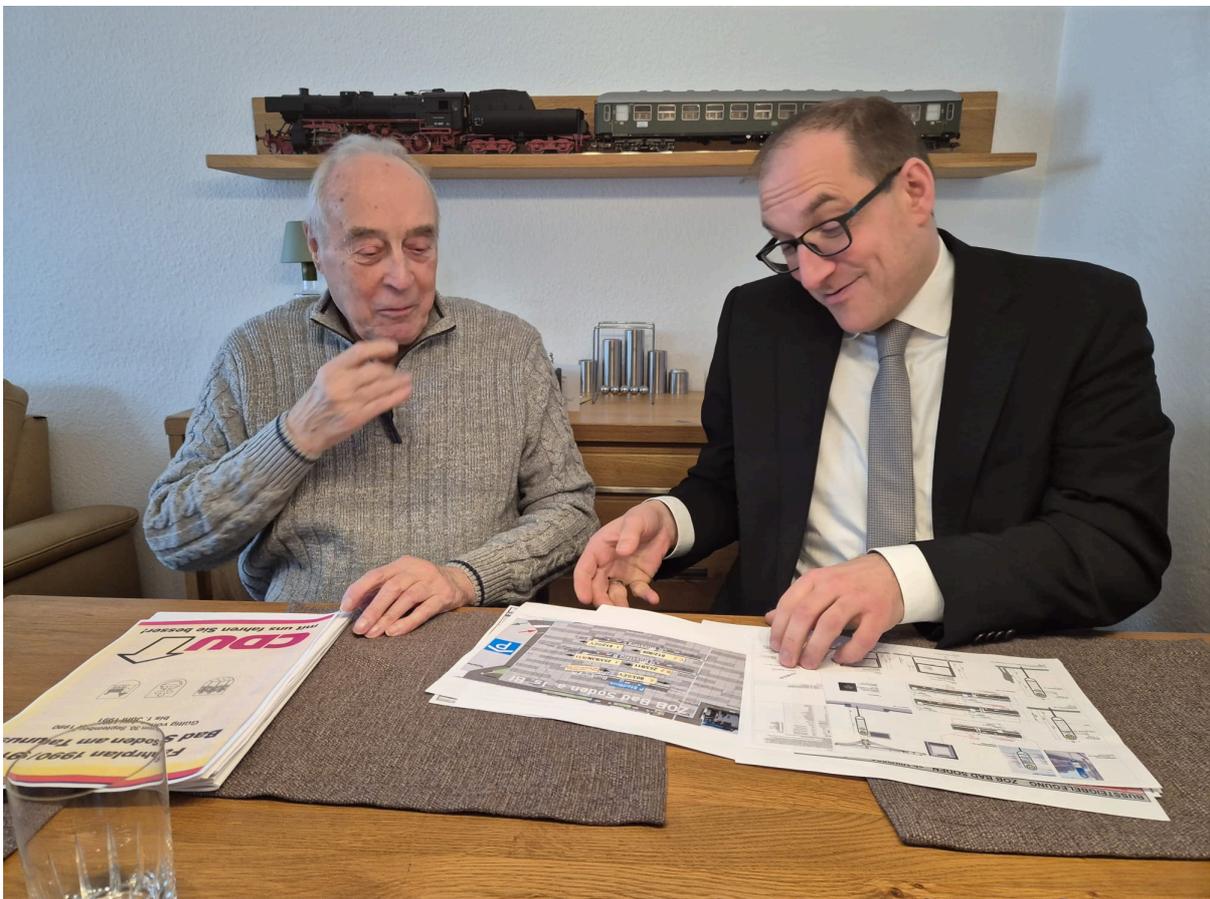
Mit Greifzange und Müllsack unterwegs

Geplant sind wieder mehrere Startpunkte, an denen die Teilnehmer mit Greifzangen, Müllsäcken und Handschuhen ausgerüstet werden. Wer privat über eine Greifzange verfügt, wird gebeten, diese mitzubringen. Für alles andere – auch für Warnwesten für bessere Sichtbarkeit der Teilnehmer – ist gesorgt.

Anmeldung über die Homepage der Stadt

Anmelden können sich alle Interessierten über ein [Formular](#) auf der Homepage der Stadt, auf der die Anzahl der Teilnehmer (z.B. bei Familien) und der gewünschte Startpunkt angegeben werden können. Treffpunkte für die Sammler sind die Kahlbachhalle in Altenhain, der Waldparkplatz Hubertushöhe in Neuenhain, die Schutzhütte am Eichwald und der Parkplatz vor dem Haupteingang am Friedhof in der Falkenstraße. „Die Auswahl des gewünschten Ausgangsorts und die Angabe der Teilnehmerzahl ist notwendig, damit wir ausreichend Ausrüstung zu den verschiedenen Sammelplätzen mitbringen können“, erklärt Patrick Fangmann, Mitarbeiter des städtischen Bauhofs.

Die Bahn im Zentrum eines bewegten Lebens: Wilfried Staub feierte seinen 85. Geburtstag



Ein reiner Glückwuschtermin war es am Ende dann doch nicht: Wilfried Staub präsentierte dem Gratulanten Bürgermeister Dr. Frank Blasch bei seinem Besuch die Pläne für die Bahnsteigbelegung am neu gestalteten Busbahnhof. Quelle: Bad Soden am Taunus

Die Begeisterung für Züge und die Bahn zieht sich durch sein ganzes Leben: Wilfried Staub feierte am 04. Februar 2024 seinen 85. Geburtstag, in dem das Thema Bahn (fast) immer eine Rolle spielte.

Eigentlich sollte es eine Ausbildung bei der Deutschen Bundesbahn werden, aber eine Rot-Grün-Sehschwäche führte dazu, dass die Bewerbung abgelehnt wurde und Wilfried Staub als junger Mann zunächst im elterlichen Gartenbaubetrieb mit anpackte. Nebenbei moderierte der Tausendsassa Musiksendungen im Radio, managte eine Beat-Band, wirkte an TV-Sendungen wie „Der goldene Schuss“ oder Dieter Thomas Hecks „ZDF-Hitparade“ mit und legte als DJ in einer Diskothek auf. 1975 ging er als Qualitätskontrolleur zur Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung in Frankfurt. Diese Tätigkeit führte ihn als Berater für die Normung von Früchten häufig ins Ausland – auf 40 verschiedene Länder kam er beim Durchzählen – und viele Jahre war er Vorsitzender der dazugehörigen Arbeitsgruppe bei der UNO in Genf. Damals zog er zurück in seine Heimatstadt Bad Soden am Taunus, wo er auch heute noch lebt.

1995 sorgte ein Jubiläum dafür, dass seine Liebe für die Eisenbahn zu einem festen Bestandteil seines Lebens wurde – bis heute. Zum 150-jährigen Bestehen der Bahnstrecke von Höchst nach Bad Soden organisierte er am Tag des Sommernachtsfests am 19. August 1995 einen „S-Bahnersatzverkehr“ mit einer historischen Lok inklusive Speisewagen auf der regulären Strecke von Höchst nach Soden – mit riesigem Erfolg. Seitdem engagierte er sich über 25 Jahre als Pressesprecher für den Verein Historische Eisenbahn Frankfurt und den Fahrgastverein Pro Bahn. In dieser Funktion vertrat Staub den Verband im Fahrgastbeirat des RMV und war zwölf Jahre lang dessen Sprecher.

Ein wichtiger Berater in Sachen ÖPNV

„Seit vielen Jahren berät Wilfried Staub die Stadt Bad Soden am Taunus im Bereich des Öffentliche Personennahverkehrs“, lobt Bürgermeister Dr. Frank Blasch den sachkundigen Jubilar. „Er vertritt uns zum Beispiel im Fachbeirat bei der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft und steht uns mit seinem Fachwissen über Bus- und Bahnlinien in der gesamten Region immer wieder mit wichtigem Rat zur Seite. Auf seine Initiative gehen schon etliche neue Busverbindungen oder auch Haltestellen zurück.“ Und natürlich ist Wilfried Staub auch in den Umbau und die Planungen rund um den neu gestalteten Busbahnhof in Bad Soden am Taunus involviert. Die Pläne für die Bussteigbelegung sind schon durchdacht und vorgeplant. „Gut, wenn man als Stadt einen so engagierten und wissensreichen Berater hat“, freut sich der Bürgermeister und wünscht dem Jubilar alles Gute.

Buslinie 260 mit geänderten Fahrtzeiten

Der Fahrplan des RegioBusses 260 (Kelkheim – Kronberg – Oberursel – Bad Homburg) wurde dem Wunsch von Fahrgästen entsprechend zum 1. Februar 2025 geändert. Der erste Bus startet Montag bis Freitag fünf Minuten früher, bereits um 5:20 Uhr. Dadurch werden die Anschlüsse in Oberursel mit der U3 zur Hohemark und nach Frankfurt und der Dienstbeginn im Krankenhaus Bad Soden um 5:30 Uhr sicherer erreicht. Der geänderte Fahrplan ist bereits auf der Homepage der Stadt unter [Bus 260](#) abrufbar.

NEUIGKEITEN AUS DER STADTBÜCHEREI

Lesestoff zum Valentinstag in der Stadtbücherei



Das Herz als Symbol der Liebe. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Der Valentinstag wird als Fest der Jugend und der Liebenden seit dem späten 14. Jahrhundert begangen; von Frankreich und England aus verbreitete sich dieser Brauch. Viele schenken ihrer Partnerin oder dem Partner Blumen.

Liebe in Büchern

Die Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus legt bis zum 14. Februar einen Fokus auf Bücher zum Thema Liebe. Diese werden gesondert und übersichtlich vor dem Ausgabebereich präsentiert. Viele Facetten der Liebe werden in den Schmökern fantasievoll beschrieben.

Das Team der Stadtbücherei freut sich, die Valentinsbücher auszuhändigen jeweils montags bis freitags von 10:00 bis 18:00 Uhr und samstags von 10:00 bis 13:00 Uhr. Telefonisch gibt es gerne Auskünfte unter +49 06196 208-255.

DIES & DAS

Bürgerreise nach Kitzbühel: Bis 24. März 2025 anmelden



So sieht aktuell das verschneite Kitzbühel aus. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Bis zum 24. März 2024 läuft die Anmeldefrist für die traditionelle Bürgerreise in Bad Sodens österreichische Partnerstadt Kitzbühel.

Die Städtepartnerschaft zwischen Bad Soden am Taunus und Kitzbühel besteht seit 41 Jahren. Kitzbühel mit seinen mehr als 8.000 Einwohnern ist ein international bekannter Skiort, der vor allem durch das alljährlich im Januar stattfindende Hahnenkamm-Rennen berühmt ist. Die Kitzbühler Alpen und das Kitzbüheler Horn sind ein beliebtes Wandergebiet und der idyllische Schwarzsee zählt zu den wärmsten und schönsten Badeseen der Alpen.

Bad Sodens Städtepartnerschaftsverein IKUS veranstaltet vom 21. bis 26. August 2025 eine sechstägige Bürgerreise nach Kitzbühel. Der Reisepreis beträgt 671 Euro pro Person im Doppelzimmer und 806 Euro im Einzelzimmer. Neben der Hin- und Rückfahrt sowie der Hotelübernachtung ist noch eine ganze Reihe an Ausflügen im Reisepreis enthalten. Die genauen Konditionen gibt es direkt beim [IKUS e.V.](#)

Anmeldungen sind möglich unter der E-Mail-Adresse dr.peter-frank@arcor.de oder per Post an Dr. Peter Frank, IKUS e.V., Waldstraße 11 in 65812 Bad Soden am Taunus.

FEUERWEHR-NEWS

Fast 45.000 Stunden im Jahr für andere da: Die Feuerwehren der Stadt Bad Soden am Taunus



Die Einsatzkräfte aus Bad Soden am Taunus bei einem überörtlichen Löscheinsatz. Foto: Feuerwehr Bad Soden am Taunus - Neuenhain

Die drei Feuerwehren der Stadt Bad Soden am Taunus aus Bad Soden, Altenhain und Neuenhain hatten im vergangenen Jahr wieder jede Menge zu tun: insgesamt fast 45.000 Stunden, wie eine Auswertung der Zahlen vom 1. November 2023 bis 31. Oktober 2024 belegt. Zur Veranschaulichung: Rechnerisch sind das 1.875 Tage oder mehr als fünf Jahre am Stück, die sich die 301 ehrenamtlichen Feuerwehrleute der Mini- und Jugendfeuerwehren, Einsatzabteilungen und Alters- und Ehrenabteilungen für Bad Soden engagieren.

Von diesen knapp 45.000 Stunden entfielen mehr als 3.600 Stunden auf die Vereinsarbeit, zum Beispiel für Veranstaltungen wie die Après-Ski-Party der Feuerwehr Altenhain, den Tanz in den Mai der Feuerwehr Bad Soden oder das Erdbeerfest der Feuerwehr Neuenhain.

Tag und Nacht einsatzbereit – 365 Tage im Jahr

Die restlichen rund 41.200 Stunden teilen sich dann auf die verschiedenen Aufgabenbereiche der öffentlich-rechtlichen Abteilungen der Feuerwehren auf. „Unsere Feuerwehrleute haben im vorliegenden Zeitraum insgesamt mehr als 2.300 Stunden alleine in Brandeinsätze investiert“, erklärt Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Dazu kommen mehr als 4.800 Stunden für Hilfeleistungseinsätze wie dem Transport von hilfsbedürftigen Personen aus ihren Wohnungen. Fast 1.500 Stunden wurden aufgewendet für Fehlalarme, denen natürlich ebenfalls nachgegangen werden muss.

Tätigkeitsfeld beschränkt sich nicht nur auf Feuerwehreinsätze

„Damit aber noch nicht genug“, erklärt Enrico Gottschalk, Azubi der Stadtverwaltung Bad Soden am Taunus und aktives Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr Altenhain. „Hinzu kommen noch weitere wichtige Aufgaben wie Brandsicherheitsdienste, zum Beispiel bei Veranstaltungen, dem Osterfeuer des OGV Altenhains, dem Sommernachtsfest und dem Sankt-Martinsfeuer in den drei Ortsteilen.“ Für solche Dienste kamen 2024 noch einmal

mehr als 550 Stunden zusammen. „Eine weitere wichtige Aufgabe ist die Brandschutzerziehung in den Grundschulen sowie den Kindertagesstätten im Stadtgebiet. Diese wird ebenfalls von den ehrenamtlichen Kräften der Ortsteilfeuerwehren übernommen“, erzählt Fiona Gehring, städtische Mitarbeiterin der Abteilung Kommunikation und Marketing. Sie ist im Stadtteil Neuenhain für die Pressearbeit und das Referat Brandschutzerziehung zuständig und unterstützt zudem bei der Minifeuerwehr.

Die meiste Zeit fließt in Aus- und Weiterbildung

Damit die Einsatzkräfte bei allen Einsätzen und Aufgaben ausreichend geschult sind, sind zahlreiche Lehrgänge und Fortbildungsseminare notwendig, für die die Kameradinnen und Kameraden im vergangenen Jahr 3.340 Stunden aufgewendet haben. „Alles zusammen sind das rund 12.600 Stunden, die unsere Feuerwehrleute in ihre Aus- und Weiterbildung investiert haben“, lobt der Bürgermeister das ehrenamtliche Engagement. Die wöchentlichen Übungsstunden sind da noch nicht einmal mit eingerechnet.

TERMINE

Spielenachmittag in der Stadtbücherei

Die Stadtbücherei lädt wieder zum gemeinsamen Spielenachmittag für Erwachsene ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und mitgebrachte Spiele sind herzlich willkommen.

Datum: Freitag, 7. Februar 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Film-Dokumentation über Joana Mallwitz

Gezeigt wird die Film-Dokumentation über eines der größten Talente am Dirigentenpult: Joana Mallwitz. Der Film unter der Regie von Günter Atteln stammt aus dem Jahr 2024 und dauert 88 Minuten. Der Eintritt kostet sieben Euro.

Datum: Freitag, 7. Februar 2025

Uhrzeit: 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Kinderkrambahasar

Kinderspielzeug, Kinderkleidung und alles rund ums Baby gibt es beim Kinderkrambahsar des Vereins Eltern4Kids in Neuenhain. Der Einlass für Schwangere ist bereits um 13:00 Uhr.

Datum: Samstag, 8. Februar 2025

Uhrzeit: 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Ort: Evangelisches Gemeindehaus Herrnbau, Herrngasse 7

Englisches Vorlesen für Kinder im Vorschulalter

Auf dem Leseprogramm steht das lustige Bilderbuch „A dog is a dog“ von T.S. Elliot. Der Autor war ein vielfach ausgezeichnete Schriftsteller und Dramatiker. Sein Gedicht „A dog is a dog“ eignet sich hervorragend zum Einstieg in die englische Sprache. Diese Vorleseaktion ist sowohl für Muttersprachler als auch für neulernende Kinder geeignet

Datum: Samstag, 8. Februar 2025

Uhrzeit: 11:30 Uhr bis 12:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Wochenmarkt



Eine hervorragende Einkaufsmöglichkeit ist der wöchentliche Bad Sodener Wochenmarkt auf dem Platz Rueil-Malmaison und dem Adlerplatz. Jeden Samstag laden die

verschiedenen Stände zum Kauf frischer Waren ein.

Datum: Samstag, 8. Februar 2025

Uhrzeit: 08:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: Platz Rueil-Malmaison, Adlerplatz und Adlerstraße

Eröffnung des neugestalteten Salinenzimmers im Stadtmuseum

Schon bevor die salzhaltigen Mineralquellen Sodens für Kurzwecke genutzt wurden, dienten sie der Salzgewinnung. Bis in die Neuzeit war Salz für die Konservierung von Lebensmitteln (vor allem Fleisch und Fisch) unabdingbar und galt als kostbarer Rohstoff – man sprach bewusst lange vom „weißen Gold“.

Der Salzgewinnung in Soden hat das Stadtmuseum einen eigenen Raum gewidmet: das Salinenzimmer. Dieses hat nun ein Update erhalten und zeigt sich in neuer Frische! Zur Eröffnung des neugestalteten Raums lädt das Stadtmuseum zu einem kleinen Sektempfang im Museumsraum mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Datum: Samstag, 8. Februar 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr

Ort: Stadtmuseum im Kulturzentrum Badehaus

Lesung von Dr. Zahide Özkan

1964 kommt eine Zweijährige mit ihrer Familie im Zuge des Anwerbeabkommens für Gastarbeiter nach Deutschland. Eigentlich ist eine Rückkehr in die Türkei geplant, die sich immer weiter in die Zukunft verschiebt. Das Spannungsfeld zwischen dem Traum des Mädchens, ein selbstbestimmtes Leben in Deutschland zu führen und Ärztin zu werden, und den traditionellen Moral- und Wertvorstellungen ihrer türkischen Eltern macht nicht nur die Differenzen zwischen den Kulturen, sondern auch zwischen den Generationen erfahrbar - ein Zeitzeugnis der Lebensrealitäten der ersten und zweiten Generation türkischer Arbeitsmigranten. Der Eintritt ist frei.

Dr. Zahide Özkan praktiziert als Ärztin in Bad Soden am Taunus und hat mehrere Bücher veröffentlicht.

Datum: Montag, 10. Februar 2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Förstersprechstunde

Von September bis einschließlich März findet jeden zweiten Mittwoch im Monat die Sprechstunde mit Revierförster Hendrick Bickel statt. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Die Sprechstunde findet im ersten Stock des Bau- und Betriebshofs der Stadt Bad Soden am Taunus statt.

Datum: Mittwoch, 12. Februar 2025

Uhrzeit: 11:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Ort: Bau- und Betriebshof der Stadt Bad Soden am Taunus, Hunsrückstraße 11

Kinderfilm im Kino CasaBlanca



Auftakt des städtischen Kinderprogramms 2025: Gezeigt wird der Kinderanimationsfilm „Die Peanuts“ nach dem Buch von Charles M. Schulz. Der Eintritt kostet fünf Euro für Erwachsene und zwei Euro für Kinder.

Datum: Mittwoch, 12. Februar 2025

Uhrzeit: 14:30 Uhr und 16:30 Uhr

Ort: Kino CasaBlanca, Zum Quellenpark 2

Die Geschichte der Klöster und Wallfahrten im Rheingau

Fotograf Bernd Schuster lädt zum Bildvortrag über die Geschichte der Klöster und Wallfahrten im Rheingau ein. Nach einer kurzen Einführung in die facettenreiche Landschaft des Rheingaus werden die Zuschauer anschließend auf eine Reise durch die Jahrhunderte zu den 13 Klosterstandorten geführt. Der Eintritt kostet acht Euro.

Datum: Mittwoch, 12. Februar 2025

Uhrzeit: 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Französischer Gesprächskreis und Filmnachmittag

Jeden zweiten Donnerstag im Monat, von 16:00 Uhr bis 17:30 Uhr, findet im sogenannten Sitzungsraum im ersten Stock des Badehauses das Treffen des französischen Gesprächskreises statt.

Am 13. Februar 2025 wird der französische Gesprächskreis um eine Stunde vorgezogen, da es einen Filmnachmittag mit anschließender Diskussion geben wird. Die kultivierte Tragikkomödie mit „Caesar“-prämierten Hauptdarstellern „À la Carte! – Freiheit geht durch den Magen“ handelt von „La naissance des restaurants sous la révolution française“. Moderiert wird die Diskussion von dem französischen Muttersprachler Richard Radtka. Zur Veranstaltung bietet die Bücherei Wein zur Verkostung an.

Da die Teilnahme am Filmnachmittag auf zehn Personen beschränkt ist, wird um Anmeldung unter der Telefonnummer + 49 6196 208-255 oder der E-Mail stadtuecherei@stadt-bad-soden.de gebeten. Die beste Voraussetzung, um an der Diskussion teilnehmen zu können, sind französische Schulkenntnisse.

Datum: Donnerstag, 13. Februar 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Tag der offenen Tür in der Kita St. Katharina

Die Kita St. Katharina lädt zum Tag der offenen Tür in ihre Räumlichkeiten ein. Es besteht die Möglichkeit, die Erzieherinnen und Erzieher, das Konzept der Einrichtung und die Räume kennenzulernen.

Datum: Freitag, 14. Februar 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18.00 Uhr

Ort: St. Katharina, Eingang Salinenstraße über den Neuen Kurpark

Kostenloser ART-Schnupperkurs für Kinder ab fünf Jahren

Die Sodener Kunstwerkstatt e.V., die Freunde der Stadtgalerie Bad Soden am Taunus sowie die Galerie Elzenheimer bieten einen kostenlosen ART-Schnupperkurs für Kinder von Besuchern der aktuellen Ausstellung in der Stadtgalerie an. Geeignet ist der Kurs für Kinder ab fünf Jahren an.

Datum: Sonntag, 16. Februar 2025

Uhrzeit: 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Vorlesestunde für Kinder auf Spanisch

Die spanischen Kinderlesungen finden jeweils am dritten Samstag des Monats in der Stadtbücherei statt. Sie werden vom Frankfurter Verein Cuenta cuentos durchgeführt. Nach dem Vorlesen sind die Kinder zum Basteln eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei. Um Anmeldung wird gebeten.

Datum: Samstag, 15. Februar 2025

Uhrzeit: 10:30 Uhr

Ort: Stadtbücherei im Kulturzentrum Badehaus

Ausstellung mit Werken von Peer Oliver Nau

Peer Oliver Nau gehört zu den bekanntesten Holzbildhauern im norddeutschen Raum – seine karikaturistisch bis kritisch überzeichneten Skulpturen sind unverwechselbar. Sein Metier ist die Kettensäge, mit der er auf virtuose Weise aus großformatigen Holzteilen sehr lebendige Wesen – Mensch, Tier und Fabelwesen – her austreibt.

Ergänzt wird die Skulpturenausstellung durch ausgewählte Fotoarbeiten mit dem Titel „Im Moos“ von Wolfgang Sauer. Die stimmungsvollen und teilweise großformatigen Fotoarbeiten zeigen die Kulturlandschaft um Ottobeuren im Allgäu.

Datum: bis Sonntag, 23. Februar 2025

Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Main-Taunus-Kreis erweitert Sepsis-Aufklärung



Am 05. Februar 2025 fand eine Informationsveranstaltung für pädagogische Fachkräfte, medizinisches Personal und Rettungskräfte statt. Foto: MTK

Der Main-Taunus-Kreis ist seit September 2024 Vorreiterregion in der Aufklärung und Prävention von Sepsis, allgemein auch als Blutvergiftung bekannt. Im Rahmen dieser Modellregion weitet der kommunale Gesundheitsverbund Varisano nun sein Engagement aus. Standen bisher vor allem Erwachsene im Fokus, startete in dieser Woche die Aufklärungskampagne zur Sepsis bei Kindern. Neben älteren Menschen zählen Kinder unter zehn Jahren zur Hochrisikogruppe für Sepsis.

Ziel ist es, über die Symptome und die Früherkennung von Sepsis aufzuklären – denn je früher eine Sepsis erkannt wird, desto geringer sind das Sterberisiko und mögliche Folgeschäden. Im Fokus steht auch die Sensibilisierung der breiten Öffentlichkeit im Main-Taunus-Kreis.

Das Tückische an der Sepsis ist, dass viele Symptome denen einer harmlosen Infektion gleichen. Daher wird sie leider auch von medizinischem Personal manchmal zu spät erkannt. Neben einer Wesensveränderung oder Verwirrtheit zählen auch folgenden Symptome zu den wesentlichen Sepsismerkmalen:

- Extremes Krankheitsgefühl
- Verwirrtheit/ Wesensveränderung
- Kurzatmigkeit

- Schneller Puls und/oder niedriger Blutdruck
- Extreme Schmerzen
- Kalte/feuchte oder fleckige Haut

Fehlendes Fieber schließt eine Sepsis dagegen nicht aus, wie die Initiative „Vorreiterregion Sepsis-MTK“ Website betont.

Ein zentraler Baustein der Initiative ist daher nun auch die Einbindung von Kinderbetreuungseinrichtungen und Schulen. Am 05. Februar 2025 fand eine Informationsveranstaltung statt, die gezielt pädagogische Fachkräfte, medizinisches Personal und Rettungskräfte mit Vorträgen und Workshops ansprach.

AB INS WOCHENENDE



Theodor aus Bad Soden am Taunus träumt von tropischen Inseln, liebt es, Musik zu machen und spielt gerne Gitarre. Vor Kurzem hat er es ins Casting der KIKA-Show „Dein Song“ geschafft, die am 17. Februar 2025 ausgestrahlt wird. Wenn genügend Daumen

aus der Heimatstadt gedrückt sind, kommt Theodor vielleicht weiter.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208 0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.